

Für ein Projekt im Rahmen des ESF Plus-Programmes „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ zur Verbesserung der Lebenssituation von (neu) zugewanderte EU Bürger:innen – insbesondere Familien mit ihren Kindern unter 18 Jahren aus Ost-Süd-Mitteleuropa, suchen wir ab 15.09.23 **ggfls.** auch später **für 24 Std./W.** eine:n Sozialarbeiter:in/Sozialpädagoge:in m/w/d oder mit einem vergleichbarem pädagogischen Abschluss (Diplom/Bachelor oder Master).

Die Stelle ist zunächst im Rahmen der Förderperiode EhAP plus 2021-2027 bis zum **30.09.2026** befristet.

Ihre Aufgabe umfasst:

- niedrigschwellige Ansprache und kultursensible zugehende Beratung von Familien im öffentlichen Raum bzw. im Wohnumfeld (gerne mehrsprachig)
- Beratung/Begleitung bei individuellen und sozialen Problemen, insbesondere Beratung der Eltern zu Bildungssystemen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Weiterleitung und Anbindung in bestehende Angebote sowie an Regel- und Fachdienste
- Informationsweitergabe und Empfehlungen zu Angeboten und unterstützenden Hilfen
- Entwicklung von niedrigschwelligen Gruppenangeboten zu Themen wie Gesundheit, Erziehung und Bildung
- Netzwerk- und Multiplikatorenarbeit
- Austausch und Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern
- Dokumentation und Berichtswesen

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit Erfahrung in:

- der Beratungsarbeit mit der genannten Zielgruppe
- kultursensibler und zugehender Arbeit mit lebensweltorientierter Beratung
- der ergänzenden niedrigschwelligen arbeitsmarktbezogenen Verweisberatung und Begleitung
- zur Entwicklung von nicht vorhandenen niedrigschwelligen und bedarfsorientierten Gruppenangeboten
- Netzwerkarbeit und guten Kommunikationsstrategien

Eine:n Teamkolleg:in, die/der

- gerne mit der genannten Zielgruppe und im Team aber auch eigenständig und eigenverantwortlich arbeitet
- eine gute Zeit- und Organisationsstruktur verfolgt
- kreativ, flexibel und belastbar, sowie
- Wissen und Hilfsangebote verständlich vermittelt
- Methodenvielfalt und Motivationsstrategien kennt und einsetzt
- sehr kommunikativ ist und gerne Kontakt in Netzwerken und mit der Stadtgesellschaft aufnimmt
- mit empathischem und freundlichem Auftreten, sowie mit Einfühlungs- und Beurteilungsfähigkeit Familien motiviert an ihren Perspektiven zu arbeiten
- ggfls. mehrsprachig ist (wünschenswert türkisch, bulgarisch oder rumänisch, aber kein Muss) und
- administrative Aufgaben gut und sicher bewältigt

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Projekt mit anspruchsvollen Aufgaben, welches viel Gestaltungsfreiraum und selbstständiges Arbeiten bietet
- Zusammenarbeit in einem mehrsprachigen Team mit einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und Anerkennung und ein Träger, der sich aktiv mit interessanten Projekten und Raum für innovative Ideen für Umwelt und Nachhaltigkeit engagiert.
- Gehalt nach TVöD/ Kommune
- Jahressondergehalt und Leistungszulage

- Mobiles Arbeiten
- Mobiltelefon
- geregelte Arbeitszeiten und freie Wochenenden
- eine geplante Einarbeitungszeit mit Ansprechpartner:in
- regelmäßigen Austausch in Fachteams
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr

Bewerbungsfrist: 30.09.2023

Bewerbung bitte: per Email an: b.mages@soziales-koeln.de

Kontakt: Beate Mages, Bürgerzentrum Vingst, Heßhofstr. 43, 51107 Köln Tel.: 0221/870 50 90

www.buergerzentrum-vingst.de